

## Mobilitätsplan 2035 - Maßnahmen-Fahrplan: Fortschreibung September 2023

---

### EINLEITUNG

Im vorliegenden Maßnahmen-Fahrplan wurden die einzelnen Maßnahmen hinsichtlich des angestrebten **Ziels**, des erforderlichen Aufwands (**Mittel**) sowie des **Beitrags** zur Verkehrswende konkretisiert.

Als **Ziele** wurden die Ziele aus dem Mobilitätsplan verwendet. Die **Mittel** (= finanzielle Mittel des städtischen Haushalts) wurden qualitativ abgeschätzt und geprüft, ob ein baulicher Aufwand zu erwarten ist. Außerdem wurden die Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zur CO<sub>2</sub> – Reduzierung (**Beitrag** zur Verkehrswende) qualitativ bewertet.

Die Bewertung erfolgte entsprechend einer Abschätzung der Universität Stuttgart, die auf Berechnungen mit Verkehrsnachfragemodellen basiert (Tabelle in Anlage 2).

### LEGENDE

(e) ... erledigt    (u) ... in Umsetzung    **x** ... aktuelle, dringende Maßnahmen    RP ... Regierungspräsidium    LRA ... Landratsamt

**Ziel** ... Ziel aus dem Mobilitätsplan 2035

**Mittel** .... Finanzielle Mittel des städt. Haushalts:  
 + hoch (baulicher Aufwand, > 100.000 €)  
 0 mittel (Planung, Provisorien, Ausstattung)  
 - gering/keine (Verwaltungsaufwand, Kostenübernahme durch Dritte)

**Beitrag** ... zur Verkehrswende (Reduzierung CO<sub>2</sub>-Emissionen):  
 + CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu erwarten  
 0 keine Änderungen zu erwarten  
 - Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu

## Mobilitätsplan 2035 - Maßnahmen-Fahrplan: Fortschreibung September 2023

Nr.	Steckbrief	Maßnahme	kurzfristig (2023-2025)	mittelfristig (2026-2028)	langfristig (2029-2035)	Ziel	Mittel Kosten	Beitrag zur Verkehrs- wende (Redu- zierung CO <sub>2</sub> - Emissionen)
<b>A. MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR (MIV) – Fließender Verkehr</b>								
<b>A1 Lärminderungsplanung</b>								
1		Lärmaktionsplan Stufe 1-2	(e)					
2		Lärmaktionsplan Stufe 3	X			Lärm reduzieren	0	+
3		Lärmaktionsplan Stufe 4	X			Lärm reduzieren	0	+
4	X	Konzept Tempo 30 - Zonen	X			Sicherheit erhöhen	-	+
<b>A2 Bauliche Maßnahmen</b>								
1		Südfahrt (K1671): Ausbau zw. B 27 und Fritz-Lieken-Straße und Kreuzung L1110/K1671	(u)			Sicherheit erhöhen	-	-
2		Westumfahrung:				Wege mit dem Kfz in der Stadt reduzieren		-
2.1		- Auswirkungsanalyse + Abstimmung mit den Nachbarkommunen; Grundlage für Entscheidungen	X				-	0
2.2		- Realisierung			X		++	--
3	X	Ortsdurchfahrt (B 27): Sanierung Abschnitt Südfahrt (K 1671) - Poststraße (L 1130), RP	X			Verkehrsfluss verstetigen	+	0
4		Ortsdurchfahrt (B 27): Sanierung Abschnitt Großingersheimer Str. (L 1125) - Schoellerstraße, RP	X			Verkehrsfluss verstetigen	+	0
5		Ortsdurchfahrt (B 27): Sanierung Abschnitt Poststr. (L 1130) - Schoellerstr. (Bogenviertel, Aurain-Carré), RP	X	X		Verkehrsfluss verstetigen	+	0
6		L 1107: Sanierung und Ausbau zw. Waldhof und Ortseingang (mit Busspur), RP	X	X		Sicherheit erhöhen	+	0
7		L 1125: Sanierung und Ausbau zw. Großsachsenheim und Kayhstraße, RP	X	X		Sicherheit erhöhen	-	0
8		Ortsmitte Bissingen: Neugestaltung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit	X	X				
8.1		- Konzept + Verkehrsversuch: Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Beschilderung, Fahrbahnmarkierung, Entfernung Fußgängerüberweg, temporäre Möblierung)	X			Sicherheit erhöhen	0	+
8.2		- Neugestaltung mit Aufwertung öffentlicher Raum		X		Aufenthaltsqualität erhöhen	+	+

<b>A3</b>								
<b>Betrieb und Ausstattung</b>								
1	Auwiesenbrücke: Verflüssigung des stadtauswärts fließenden Verkehrs Ri. Sachsenheim [umgesetzt: 12/2022]	(e)						
2	Pförtneranlagen: Verbesserung aus Ri. Ludwigsburg (morgens), Sachsenheim, Großingersheim und Löchgau					Belastungen reduzieren, Verkehrsfluss verstetigen	0	+
2.1	- Ludwigsburg	(e)						
2.2	- Löchgau	X						
2.3	- Sachsenheim und Großingersheim	X						
3	Pförtneranlage aus Richtung Freiberg einrichten			X				
4	Pförtneranlage aus Richtung Besigheim einrichten			X				
5	Lichtsignalanlagen Bahnhofstraße zw. Carl-Benz-Straße und B 27: Verbesserung Grüne Welle	X				Verkehrsfluss verstetigen	0	0
6	Lichtsignalanlagen: Optimierung Freigabezeiten (Grün), Verbesserung Koordination ("Grüne Welle")	X	X	X		Verkehrsfluss verstetigen	0	0
7	Dynamisches Verkehrsleitsystem B27 / K1671: Aufbau dynamische Wegweisung			X		Verkehrsfluss verstetigen	0	0
8	Baustellen-Informationen: Verbesserung der Koordination und Kommunikation	X	X	X		Verkehrsfluss verstetigen	0	0
9	Straßeninstandhaltung, -setzung	X	X	X		Störungen minimieren	+	0
10	Wegweisung: Fortschreiben, optimieren und vereinheitlichen	X	X	X		Verkehrsfluss verstetigen	0	0
<b>A4</b>								
<b>Evaluation und Fortschreibung</b>								
1	Erhebung und Bereitstellung von Verkehrsdaten: Verkehrserhebung, Knotenpunktzählungen, Fortschreibung Verkehrsmodell	X			X	Verkehrsfluss verstetigen	0	0
2	Regelmäßige Verkehrsschau mit Landratsamt und Polizei (1x pro Jahr)	X	X	X		Sicherheit erhöhen	-	0
3	Modal-Split-Erhebungen alle 5 Jahre			X	X	Verkehr innerorts reduzieren	0	+

<b>B. MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR (MIV) – Ruhender Verkehr</b>								
<b>B1</b>	<b>Ruhender Verkehr</b>							
1		Ermittlung der Parkraumnachfrage mithilfe von Mobilitätsdaten	X			Parkraum steuern	0	0
2		Parkraumkonzept Innenstadt: Parkraumbewirtschaftung, Bewohnerparken, Parkraummanagement [siehe "INNENSTADT"]	X			Parkraum steuern und neu ordnen, öffentlichen Raum aufwerten	0	+
3	X	Parkraumkonzept Bahnhof und Umgebung (Aurain, Buch-Nordwest, Lothar-Späth-Carré, Bogenviertel): Parkraumbewirtschaftung, Bewohnerparken, Parkraummanagement	X				0	+
3.1		- Erhebung des Parkraumangebots rund um den Bahnhof	(e)				0	+
4		Parkraumkonzept Bissingener Ortsmitte: Parkraumbewirtschaftung, Bewohnerparken, Parkraummanagement		X			0	+
5		Parkraumkonzept Wohn- und Gewerbegebiete: Leitlinie, Parkraumvermittlung/ - sharing, Neuordnung		X			0	+
6		Einrichten von Ladezonen für den Wirtschaftsverkehr (Ordnung)		X		Falschparken reduzieren	0	0
7		Freihalten der Geh-/Radwege und Knotenpunkte von Falschparkern (Sicherheit)	X	X	X	Fuß-/Radverkehr verbessern	0	+
8		Öffentliche Ladesäulen	X	X	X	altern. Antriebs-technologien ausbauen	0	+
9		Stellplatzsatzung		X		Parkraum besser ausnutzen, Sicherheit erhöhen	0	+
<b>B2</b>	<b>Bauliche Maßnahmen</b>							
1		Sanierung Parkhäuser (Farbstraße, Turmstraße, Bahnhof)	X	X			+	0
2		Schaffung von Quartiersgaragen (mit Lademöglichkeiten) in Neubauprojekten (Aurain-Carré, Bogenviertel)	X	X		Flächenverbrauch reduzieren, Elektromobilität fördern	+	+
3		Wartung und Instandhaltung der städtischen Parkplätze	X	X	X		+	0
<b>B3</b>	<b>Steuerung</b>							
1		Parkleitsystem Ellental: Dynamisieren		X		Parkraum besser ausnutzen	0	0
2		Parkleitsystem Ortsmitte Bissingen: Aufbauen		X			0	0
3		Konzept für Handyparken, Wegweisung + Vernetzung der städtischen Parkhäuser und Parkplätze, Daten		X		Parkraum steuern	0	+

C. ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)									
C1	Netzangebot								
1		Taktverdichtung auf besteh. Linien (Erhöhung Taktfrequenz, On-Demand-Busse in den Randzeiten)	X				Leistungsangebot erhöhen	+	+
1.1	X	- durchgängiger 15-Minuten-Takt auf den Linien 551 und 554	X					+	+
1.2		- Teilnahme an einem Modellprojekt für einen On-Demand-Bus in Ergänzung zum Nachtbus	X					0	+
2	X	Feinerschließung in den Quartieren / Citybus (Nördlich und westlich der Altstadt sowie Bissingen-West, -Süd sowie Bogenviertel, Sand, Krankenhaus, Gebiet Lehmgrube)	X				Leistungsangebot erhöhen	+	+
2.1		- Machbarkeitsstudie im Rahmen einer Bachelor-Thesis	X						
3		Schnellbuslinien: Ausarbeiten Konzept (z.B. ZOB – Bietigheim - Metterzimmern und ZOB – Bissingen - Untermberg)			X		Busse beschleunigen	+	+
4	X	Neue überörtliche Busverbindungen: Ausarbeiten Konzept (z.B. Ri. Markgröningen, Schwieberdingen, Unter- und Oberriexingen, Tamm, Besigheim und Bottwartal)			X		Leistungsangebot erhöhen	+	+
C2 Bauliche Maßnahmen									
1		Ausbau L 1107: Busspur außerorts zur Busbeschleunigung	X	X			Busse beschleunigen		
1.1		- Finanzierungsvereinbarung, Entwurfsplanung und Förderantrag	X					+	+
1.2		- Ausführungsplanung, Realisierung		X					
2		Erweiterung ZOB + barrierefreie Gestaltung	X	X			Kapazität + Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	+	+
3		Umweltspur innerorts zur Busbeschleunigung: Machbarkeitsstudie von Streckenabschnitten		X			Busse beschleunigen	0	+
4		Um-/ Ausbau der Haltestellen (Busbeschleunigung, Barrierefreiheit, Komfort, Aufenthalt, Service)	X	X	X		Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	+	+
5		Beseitigung von Hindernissen (busfreundliche Fahrgeometrie, Störungen im Betriebsablauf)	X	X	X		Störungen minimieren	0	+
5.1		- jährliche Rundfahrt der Fa. Spillmann mit der Stadtverwaltung	X	X	X		Störungen minimieren	-	+
C3 Betrieb und Ausstattung									
1		Betriebshof modernisieren (Ladeinfrastruktur, Wasserstoff-, E-Fuel-Tankstellen)		X			altern. Antriebstechnologien ausbauen	+	+
2		Busvorrechtigung an Lichtsignalanlagen optimieren	X	X	X		Busse beschleunigen	0	+
3		Fahrzeugflotte modernisieren (Komfort, Service, Technik, Antriebstechnik)	X	X	X		Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	+	+

C4 Service-Angebote, Tarif und Vertrieb								
1	X	Beratung, Information und Marketing ausweiten (Angebote, vernetzte Mobilität, Digitalisierung)	X	X	X	Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	0	+
1.1		- Einrichtung einer Mobilitätsberatungsstelle beim ZOB	X				0	+
2	X	Wegweisung und Orientierung verbessern (Ziele, Linien, DFI)	X	X	X	Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	0	+
2.1		- Konzept für eine Interims-Wegweisung beim ZOB	X				0	+
3		Anreizsysteme und Tarifstruktur für unterschiedliche Nutzergruppen anpassen bzw. ausweiten (z.B. Stadtticket, Kombiticket...)	X	X	X	Preisattraktivität erhöhen	0	+
4		Bewerben von Handyticket und Polygo-Card	X	X	X	Zugang erleichtern	0	+
5		Tarifzone anpassen (Anbindung der Nachbarkommunen verbessern)		X		Preisattraktivität erhöhen	0	+

D. RADVERKEHR									
D1	Bauliche Maßnahmen								
1		Umbau Radverkehrsführung Gustav-Rau-Straße (Rad-Schutzstreifen)	X				Angebotsqualität + Sicherheit erhöhen	+	+
2		Ausbau Radweg Metterzimmern - Kleinsachsenheim entlang K 1635, LRA	(u)				Angebotsqualität erhöhen	-	+
3		Ausbau Radweg entlang B 27, RP	X				Angebotsqualität + Sicherheit erhöhen	0	+
4		Einrichtung Fahrradstraße Hans-Stangenberger-Straße	X				Angebotsqualität + Sicherheit erhöhen	0	+
6		Rad-Überquerungen der L 1125 Ri. Sachsenheim	X				Netzlücken schließen + Sicherheit erhöhen	+	+
7		Umsetzungskonzept Alltagsradroutennetz zu den Orts- und Mobilitätszentren und deren Vernetzung sowie den Nachbarorten	X				Erreichbarkeit erhöhen	-	+
8		Umsetzungskonzept Radschulwege (sichere Gestaltung; siehe auch E4)	X				Sicherheit erhöhen, Elterntaxen reduzieren	-	+
9		Umsetzungskonzept Radwegenetz Enz und Metter (Ellental, Holzgartenstraße, Enzsteg, Overland Park Garten, Mettertäl)	X				Netzlücken schließen	-	+
10		Radschnellverbindung Stuttgart – Bietigheim-Bissingen (RS 21), RP	X	X			Angebotsqualität erhöhen	0	+
11		Neubau Radverbindung Bietigheim - Löchgau entlang L 1107 (Lückenschluss), RP	X	X			Angebotsqualität erhöhen	0	+
D2	Betrieb und Ausstattung								
1	X	Markierung der wichtigen Routen mit Rad-Piktogramm-Ketten	X				Erreichbarkeit erhöhen	0	+
2	X	Radnetz-Qualitätscheck und Maßnahmenkataster	X				Angebotsqualität erhöhen	-	0
3		Radwege-Instandhaltung und Qualitätsverbesserung der Bodenbeläge (Aufnahme ins städtische Straßensanierungsprogramm)	X	X	X		Angebotsqualität erhöhen	+	+
4		Wegweisung: Fortschreiben, optimieren und vereinheitlichen	X	X	X		Nutzungsfreundlichkeit	0	+
5		Verkehrssicherheit: Beleuchtung optimieren (insbesondere Radschulwege und Querungen), Randmarkierungen, Barrieren reduzieren etc.	X	X	X		Sicherheit erhöhen	0	+
5.1		- Radwege außerhalb von Bebauung: Ränder markieren	X						
5.2		- Radwege innerhalb von Bebauung: Beleuchten		X					
6		Lichtsignalanlagen: Optimierung Freigabezeiten (Grün) und Wartezeiten, Verbesserung Koordination ("Grüne Welle"), Haltegriffe	X	X	X		Nutzungsfreundlichkeit	0	+
7		Freihalten der Radwege und Knotenpunkte von Falschparkern	X	X	X		Sicherheit erhöhen	0	+

D3 Service und Angebote								
1		E-Scooter: Prüfung Kosten / Nutzen, Einbeziehung Erfahrungen anderer Kommunen	X			Lücke in Wegekette schließen	-	+
2		Einrichtung von Fahrrad-Service / -Werkstatt am Bahnhof und Reparaturstationen an zentralen Orten	X	X		Nutzungsfreundlichkeit	+	+
3	X	Öffentliche Abstellanlagen (mit Witterungsschutz) flächendeckend, insbesondere Ortszentren, Bahnstationen, Schulen, Kitas (siehe auch E4)	X	X		Nutzungsfreundlichkeit	0	+
3.1		- Radabstellanlagen bei der Bietigheimer Innenstadt und bei der Bahnstation Ellental	X			Nutzungsfreundlichkeit	0	+
4	X	Lastenräder fördern (Befahrbarkeit von Wegen, Abstellanlagen, Förderprogramm)	X	X	X	Alternativen zum Pkw schaffen	0	+
4.1		- Förderprogramm fortsetzen	X	X	X			
4.2		- Konzept für sichere Abstellanlagen in den Ortszentren	X					
5		Angebote für den Radtourismus entlang von Enz und Metter schaffen	X	X		Rad als Freizeitaktivität	0	+
6		Beratung und Information ausweiten (Angebote, vernetzte Mobilität, Digitalisierung)	X	X	X	Bewusstseinsbildung	0	+
7		Wegweisung und Orientierung verbessern (Ziele, Baustellen)	X	X	X	Nutzungsfreundlichkeit	0	+
8		Regiorad: Evaluierung der 3 besteh. Stationen und Qualitätsverbesserung	X	X	X	Lücke in Wegekette schließen	-	+
D4 Evaluation und Fortschreibung								
1		Erhebung und Bereitstellung von Verkehrsdaten: Verkehrserhebung, Knotenpunktzählungen, Verkehrsmodell	X	X	X	Angebotsqualität erhöhen	0	+
2		Jährliche Radverkehrsschau mit ADFC	X	X	X	Sicherheit, Angebotsqualität und Nutzungsfreundlichkeit	0	+



E. FUSSVERKEHR									
E1	Bauliche Maßnahmen								
1		Umsetzungskonzept Fußwegenetz Enz und Metter (Ellental, Holzgartenstraße, Enzsteg, Overland Park Garten, Mettertal) sowie Naherholungswege	X				Lücken im Wegenetz schließen	+	+
2		Umsetzungskonzept Gehschulwege (sichere Gestaltung)	X				Sicherheit erhöhen, Elterntaxen reduzieren	0	+
3		Fußverkehrs-Check und Fußwegekonzept / Alltagswege ("Stadt der kurzen Wege")	X	X			Wege verkürzen	0	+
4		Verkehrssicherheit: Beleuchtung optimieren (insbesondere Schulwege, Querungen und Treppenanlagen), Gehwegbreiten, Gefahrenstellen und Barrieren reduzieren etc.	X	X	X		Sicherheit erhöhen	+	+
E2	Betrieb und Ausstattung								
1		Lichtsignalanlagen: Optimierung Freigabezeiten (Grün) und Wartezeiten	X	X	X		Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	0	+
2		Fußwege-Instandhaltung und Qualitätsverbesserung der Bodenbeläge (Sanierungsprogramm)	X	X	X		Angebotsqualität erhöhen	+	+
3		Wegweisung: Fortschreiben, optimieren und vereinheitlichen	X	X	X		Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	0	+
4	X	Freihalten der Gehwege und Knotenpunkte von Falschparkern	X	X	X		Sicherheit erhöhen	0	+
E3	Service und Angebote								
1		Steigerung der Attraktivität (Sitzgelegenheiten, Witterungsschutz, Ruhe- und Kälteinseln, Wasserspender, WLAN etc.)	X	X	X		Aufenthaltsqualität erhöhen	0	+
2	X	- temporäre Möblierung zur Aufwertung des öffentlichen Raums	X						
3		Öffentliche Toiletten	X	X	X		Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	0	+
4		Digitale Angebote (Geodienste, Navigation)	X	X	X				
4.1		- Aufbau eines Bürger-GIS	X						
E4	Schulisches Mobilitätsmanagement								
1		Angebot für die Grundschulen: MOVERS-Aktion des Landkreises und des Landes (Zu Fuß zur Schule)	X				Elterntaxen reduzieren	-	+
2		Konzeption zur Schul-Mobilität Schulwegpläne, Radabstellanlagen, Hol- und Bring-Zonen, pädag. Aktionen) an					Elterntaxen reduzieren	0	+
2.1		- Kindertagesstätten		X					
2.2		- Grundschulen		X					
2.3		- Weiterführenden Schulen		X					

F. INNENSTADT (siehe IV Inhaltsverzeichnis Mobilitätsplan 2035)								
F1	Radkonzept							
1	Radverkehrskonzept Innenstadt	X				Lücken im Wegenetz schließen	-	+
1.1	- Öffentlichkeitsarbeit Fußgängerzone	X	X	X		Konflikte minimieren	0	+
F2	Mühlwiesen							
1	Umsetzungskonzept für den Bereich Mühlwiesenstraße / Kronenbergstraße / Talstraße mit Durchfahrtssperre und Neugestaltung, Aufwertung der zentralen Haltestelle Kronenzentrum und Verbesserung der fußläufigen Anbindung des Hit-Markts an die Altstadt	X				Aufenthaltsqualität erhöhen	-	+
1.1	- Provisorische Einrichtung als Verkehrsversuch (Wendemöglichkeit Talstr., Beschilderung, Markierung, Fahrbahneinengung)	X					0	+
F3	Mettertal							
1	Umgestaltung Holzgartenstraße zur Fahrradstraße (RadNETZ BW)	X				Angebotsqualität erhöhen	0	+
2	Umsetzungskonzept für den Bereich Overland Park Garten	X				Angebot- und Aufenthaltsqualität erhöhen	0	+
3	Umsetzungskonzept für die weiteren Abschnitte des Masterplan Mettertal in mehreren Schritten	X	X					

F4								
Parken								
1		Parkraumkonzept Innenstadt (Parkraumbewirtschaftung, Bewohnerparken, Parkraummanagement)	X			Parkraum steuern und neu ordnen	0	+
2		Konzept zum Neuordnen des Parkens im Bereich Unteres Mettertal im Zusammenhang mit Freiraumplanung	X	X		öffentlichen Raum aufwerten	+	+
F5								
Fußverkehr und Aufenthalt								
1		Fußwegekonzept Innenstadt (barrierearm) inkl. besserer Anbindung der Haltestellen	X			Lücken im Wegenetz schließen	0	+
2		Fußgängerleitsystem Altstadt		X		Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	0	+
3		Aufwertung der Unterführungen		X		Sicherheit und Nutzungsfreundlichkeit erhöhen	+	+

**LEGENDE**

(e) ... erledigt    (u) ... in Umsetzung    x ... aktuelle, dringende Maßnahmen    RP ... Regierungspräsidium    LRA ... Landratsamt

**Ziel ...** Ziel aus dem Mobilitätsplan 2035

**Mittel ....** Finanzielle Mittel des städt. Haushalts:  
 + hoch (baulicher Aufwand, > 100.000 €)  
 0 mittel (Planung, Provisorien, Ausstattung)  
 - gering/keine (Verwaltungsaufwand, Kostenübernahme durch Dritte)

**Beitrag ...** zur Verkehrswende (Reduzierung CO<sub>2</sub>-Emissionen):  
 + CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu erwarten  
 0 keine Änderungen zu erwarten  
 - Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu